

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 67 (1980)
Heft: 9: Architektur und Landschaft

Rubrik: Ausstellungskalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausstellungs- kalender

Ausstellungen in der Schweiz

Aargauer Kunsthaus
Ernst Morgenthaler
26.9.–26.10.

Kunsthalle Basel
Ger van Elk
Graphik von Liebermann, Corinth
und Slevogt
28.9.–2.11.

Kunstmuseum Basel
Die Sammlungen
Mo. geschl.

Walter D. Maria
Beds of Spikes
bis 9.11.

Rolf Hauenstein
Radierungen
bis 9.11.

Gewerbemuseum Basel
100 Jahre MNG
bis 10.11.

**Museum für Gegenwartskunst
Basel**
Emanuel Hofmann Stiftung
bis 28.9.

Kunsthalle Bern
Jörg Immendorff
bis 21.9.

Kunstmuseum Bern
Die Sammlungen
Mo. geschl.

Privatsammlung
Kunst aus Afrika
und Ozeanien
bis 2. November

Bündner Kunsthaut Chur
Die Sammlung

Anni Meisser Vonzun
Maria Bass
26.10.–23.11.

**Museum für Kunst und Geschichte,
Fribourg**
Marcello
1836–1879
bis 28.9.

Musée de l'Athénée, Genf
Hans Erni
bis 30.9.

Musée d'art et d'histoire, Genf
La collection
Mo. vorm. geschl.

Quilts, Collection J.P. Barbier
bis Oktober

Le voyage d'un Anglais dans les
Alpes en 1829
Edward Backhouse
bis 30.12.

Musée Rath, Genf
Mairet et son temps
19.9.–19.10.

Chagall, Gravures
Gérald Cramer, son éditeur
Frélat, son imprimeur
19.9.–19.10.

Musée d'histoire des sciences, Genf
Collection de Saussure
bis 30.10.

Musée Ariana, Genf
Arts du feu
Céramique et verrerie, France 1900
bis 31.10.

Musée de l'horlogerie, Genf
Catherine Cook
Gravures et bijoux
Oktober

Kunsthaut Glarus
Egloff und Wegmann
Glärner Maler
bis 30.9.

Musée des Arts Décoratifs, Lausanne
Marionnettes – une expression artis-
tique
(Sophie Taeuber-Arp, Schnecken-
burger, Teschner etc.)
bis 2.11.

Petite salle:
Gustave Buchet – projets de décors
et de costumes de théâtre
bis 2.11.

La collection
Tapisseries suisses – artistes
d'aujourd'hui
3.10.–2.11.

Kunstmuseum Luzern
Die Sammlung
Mo. geschl.

Schweizer Kunst 70–80
Regionalismus/Internationalismus:
Bilanz einer neuen Haltung in der
Schweizer Kunst der siebziger Jahre
am Beispiel von ca. 15 Künstlern
Eröffnung 31. 1. 81

Sonderausstellung
Günther Brus: Zeichnungen
5.10.–16.11.

Kunstmuseum Olten
Max Kämpf
bis 18.10.

**Museum zu Allerheiligen
Schaffhausen**
Die Sammlung
Mo. geschl.

Museum Bellerive, Zürich
Moderne Textilien
(aus der Sammlung)
24.9. bis ca. Ende November

Helmhaus Zürich
Transport und Verkehr in der Kunst
bis 20.9.

100 Jahre Telephon in der Schweiz
2.10.–8.11.

**Kunstgewerbemuseum
der Stadt Zürich**
Museum für Gestaltung (Halle)
Bretter, die die Welt bedeuten
Entwürfe zum Theaterdekor und
zum Bühnenkostüm
bis 11.11.

**Städtische Galerie zum Strauhof,
Zürich**
Hugo Schuhmacher
bis 4.10.

Kunsthaut Zürich
Die Sammlung
Mo. vorm. geschl.

Hauptausstellung
Reliefs. Formprobleme zwischen Ma-
lerei und Plastik im 20. Jahrhundert
bis 2.11.

Grafische Sammlung ETH Zürich
Johann Rudolph Bülmann
Malerwanderungen in der Schweiz
und Italien
18.10.–21.12.

Museum Rietberg, Zürich
(Rieterpark)
Aussereuropäische Kunst
Mo. geschl.

Villa Schönberg
(Gablerstrasse 14, Zürich)
Japanische Farbholzschnitte,
indische Miniaturen,
Teppichsammlung Robert Akeret
Mo. geschl.

Orissa – Kunst und Kultur
in Nordostindien
bis 30.12.
Mo. geschl.

Kunst

Museum für Kunst und Geschichte, Fribourg

Um Marcello, geborene Adèle d'Affry und spätere Herzogin Castiglione Colonna zu ehren, organisiert das Museum für Kunst und Geschichte vom 28. Juni bis zum 28. September 1980 eine wichtige Ausstellung. Das Museum Rodin in Paris wird daraufhin den Grossteil dieser

Ausstellung übernehmen; voraussichtlich wird diese auch Anfang 1981 in Rom gezeigt werden. Hundert Jahre nach ihrem Ableben beschäftigt uns Marcello stets noch durch ihr aussergewöhnliches Schicksal. Als geborene Adèle d'Affry, Urenkelin des ersten schweizerischen Landammanns, Louis d'Affry, heiratete die zwanzigjährige Freiburger Patrizierin den römischen Herzog Carlo Colonna. Bald darauf starb ihr Gemahl, was die junge Witwe dazu bewog, sich ganz der Kunst zuzuwenden und

ihr Werk in Rom und in Paris auszuüben. Sie machte Karriere, nahm an den offiziellen Salons teil, führte öffentliche Aufträge aus, wovon der berühmteste sicherlich die Pythia in der Oper von Paris ist. Marcello war mit zahlreichen Künstlern und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens befreundet, wie z.B. Delacroix, Courbet, Carpeaux, Regnault, Gounod, Mérimée, Lamartine, Liszt, Thiers und gar Napoleon III.

Vor ihrem Ableben äusserte sie den Wunsch, dem Museum von

Freiburg eine wichtige Auswahl ihrer Skulpturen zusammen mit Werken zu überlassen, die als Zeugnisse ihrer Freundschaften und künstlerischen Einflüsse zu werten sind. Nachdem Marcello während langer Zeit in Vergessenheit geraten war, ist ihr Werk mit dem Interesse, das man heute der Kunst der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entgegenbringt, erneut aktuell geworden.

Zum erstenmal wird man anlässlich dieser Ausstellung eine vollständige Übersicht über ihr plasti-